

Das WTTV-Projekt „Förderung der Jugendarbeit“ nimmt konkrete Formen an

# Motivatoren, Helfer, Anschieber, Experten

Das WTTV-Projekt „Förderung der Jugendarbeit“ nimmt konkrete Formen an: In einem ersten Schritt konnten Berater gewonnen werden, die möglichst ortsnah Vereine unterstützen wollen, die ihre Jugendarbeit (wieder) aktivieren wollen. Die weiteren Schritte sind inzwischen bereits geplant: Aktuell haben sich 28 Vereine im WTTV zur Beratung angemeldet. Diese Vereine sollen von den Berater/-innen beim Aufbau einer Jugendabteilung bzw. bei der parallel stattfindenden notwendigen Vereinsentwicklung aktiv begleitet werden. Dabei wird zunächst nur ein Verein je Berater/-in betreut. Für diese Aufgabe wird eine vorbereitende Qualifizierung durchgeführt. Zusätzlich werden dem Beraterteam bei Bedarf Supervisoren mit Rat und Tat zur Seite stehen. Zunehmend jedoch soll die Aufgabe von den Berater/-innen allein übernommen werden. Das Projekt ist auf drei Jahre ausgelegt, kann aber bei optimalem Verlauf auch früher beendet sein. Innerhalb dieser

drei Jahre ist eine regelmäßige Berichterstattung an den WTTV vorgesehen. Hierfür werden geeignete Materialien bereitgestellt.

## Qualifizierung und Austausch

„Starten wollen wir mit einer gemeinsamen Qualifizierungsveranstaltung, die am 8. Mai 2021 in Duisburg stattfinden soll. Sollte eine Präsenzveranstaltung nicht möglich sein, werden wir die Schulung online durchführen. Diese Veranstaltung wird voraussichtlich von 9.30 – 18.00 Uhr stattfinden“, blickt Projektleiter Jens Korte in die Zukunft. Halbjährlich gibt es dann einen Austausch aller Berater als Videokonferenz. Dazwischen stehen die Supervisoren den Berater/-innen ständig zur Seite.

## Zeitplan / Dokumentation

Nach der Schulung im Mai ist vorgesehen, bis Ende September mit allen Partnervereinen Kontakt aufzunehmen und einen ersten

Besuchstermin zu vereinbaren. Dieser wird in Begleitung eures Supervisors vorgenommen. Nach dieser ersten Zusammenkunft, der dem Kennenlernen aller Beteiligten sowie einer ersten Analyse dient, wird ein Entwicklungskonzept für den Verein erstellt. Dieses soll innerhalb der nächsten drei Jahre umgesetzt werden. Dabei werden die Berater/-innen aber nicht die Arbeit in den Vereinen übernehmen, sondern als Motivatoren, Helfer, Anschieber, Experten etc. tätig werden. Regelmäßig wird dabei eine Dokumentation über den Fortschritt der Beratung erfolgen.

Erwartet wird von den Berater/-innen vor allem Zuverlässigkeit bei der Arbeit: Sie stehen bei den Vereinen im Wort, die Beratung insgesamt zu einem Erfolg werden zu lassen. „Natürlich gibt es hierfür keine Garantie, aber wir wollen zumindest alles dafür tun“, stellt Projektleiter Korte klar, der für Fragen und weitere Informationen unter [jens.korte@wttv.de](mailto:jens.korte@wttv.de) erreichbar ist. **WTTV**



Foto: LSB NRW, Andrea Bowinkelmann

Die Schulung der Berater steht beim WTTV-Projekt zur Förderung der Jugendarbeit zunächst im Terminplan